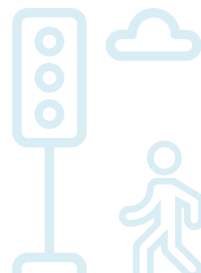
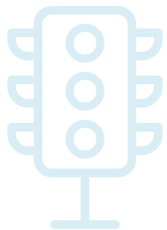




Aktionen für mehr Verkehrssicherheit!

Anregungen und Beispielaktionen






Überzeugen Sie mit kreativen Aktionen für mehr Verkehrssicherheit!

Weniger Unfälle und die Minderung der Folgen stehen nach wie vor an erster Stelle der Verkehrssicherheitsarbeit. Neben baulichen Maßnahmen stehen die Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung der Bürger*innen im Fokus. Große Kampagnen sind dabei genauso wichtig wie kleine Aktionen vor Ort.

Die nachfolgende Auflistung stellt eine Beispiel- und Ideensammlung für Verkehrssicherheitsaktionen dar. Gerne können Sie die Sammlung mit eigenen Ideen ergänzen. Auch Abänderung und Weiterentwicklung der Ideen sind möglich. Lassen Sie sich inspirieren und melden Sie sich bei Fragen gerne.



Lassen Sie sich auch von Veranstaltungen anderer Kommunen inspirieren, fragen Sie vor Ort nach Programm, Erfahrungen und Tipps.

Suchen Sie sich Partner und lokale Unterstützer

Ohne die Einbindung und Unterstützung von Polizei, Verkehrswacht, Schulen, ADFC, VCD und weiteren ehrenamtlichen Engagierten ist die örtliche Verkehrssicherheitsarbeit nicht zu leisten. Bewährt haben sich Arbeitskreise, in denen sich Verwaltung und weitere Akteure und Akteurinnen regelmäßig abstimmen und gemeinsam einen „Fahrplan“ erstellen. Beispiel: Das Verkehrssicherheitsnetzwerk **Verkehrssicherer Kreis Recklinghausen** oder die **Kinderunfallkommission der Stadt Kerpen**.

Schaffen Sie Aufmerksamkeit

Binden Sie Aktionen in bereits bestehende Veranstaltungen wie Stadtfeste, Wochenmärkte, Sportveranstaltungen oder Mobilitätstage ein. Denken Sie dabei immer an die lokale Pressearbeit. Und bewerben Sie die Aktionen, z. B. über den Social Media Account Ihrer Kommune. Auch beim **Tag der Verkehrssicherheit** oder der **Europäischen Mobilitätswoche (EMW)** lassen sich die Verkehrsteilnehmer*innen mit kreativen Maßnahmen öffentlichkeitswirksam erreichen. Auf der Webseite zur EMW finden Sie zahlreiche weitere Aktionsideen zur Anleitung.

Viele Aktionen sind mit geringen finanziellen Mitteln durchzuführen

Kommunen in NRW können Gelder über die **Förderung von örtlichen Verkehrssicherheitsaktionen des Verkehrsministeriums NRW** (VM NRW) bei ihrer Bezirksregierung beantragen: Für nicht-investive Maßnahmen zur Verkehrssicherheit gibt es so im Einzelfall bis zu 80 % Zuschuss (ohne Bagatellgrenze). Stimmen Sie sich mit Ihrer Bezirksregierung im Vorfeld über Ihre geplanten Vorhaben ab. Akteure wie VCD, ADFC und die Landesverkehrswacht NRW bieten zudem eigene Verkehrssicherheitsaktionen an.

Auch das Zukunftsnetz Mobilität NRW (ZNM NRW) unterstützt Sie mit Material. In den Auflistungen finden Sie dazu einige Tipps. Sprechen Sie auch lokale Unternehmen als potenzielle Sponsoren an.

Zahlreiche Aktionen sind bereits konzipiert und können übernommen werden

Diverse Akteure und Akteurinnen haben bereits die unterschiedlichsten Aktionen durchgeführt. Diese lassen sich oft mit wenig Aufwand nachmachen. Häufig bieten einige Akteure dazu Materialien an, die eine Umsetzung noch leichter machen.

Aktionen

Verkehrssicherheitstage

Stadt Datteln

Verkehrssicherheitstag bei „Datteln im Herbst“

[Weitere Informationen](#)

Stadt Münster

Aktionen zur Unfallprävention

[Weitere Informationen](#)

Kreis Recklinghausen

Verkehrssicherheitstage an Berufskollegs

[Weitere Informationen](#)

Märkischer Kreis

Verkehrssicherheitstag für Fahranfänger

[Weitere Informationen](#)

Mobilitätstag für Seniorinnen und Senioren

Stadt Bünde

Mobil sein im Alter?

[Weitere Informationen](#)

Stadt Düren

Mobil im Alter

[Weitere Informationen](#)

Fahrradaktionstage

Stadt Minden

Fahrradaktionstag

[Weitere Informationen](#)

Stadt Ahlen

Fahrradaktionstag

[Weitere Informationen](#)

Mobilitätstag/ Europäische Mobilitätswoche

Kreis Soest

zahlreiche Aktionen

[Weitere Informationen](#)

Mönchengladbach

zahlreiche Aktionen

[Weitere Informationen](#)

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sichtbarkeit im Straßenverkehr

Praktisches Ausprobieren schafft ein größeres Verständnis für die Sichtbarkeit im Straßenverkehr!

Förderung und Materialien

Aktion Glühwürmchen

- Kinder demonstrieren das Thema „Sichtbarkeit in der Dunkelheit“ im Straßenraum.
- Ausgestattet mit Reflexbändern, Warnwesten, Taschenlampen oder Blinkies versammeln sich Kinder, Erzieher*innen, Eltern und Polizei an stark befahrenen Verkehrsstraßen, um „im Dunkeln zu funkeln“.

➔ [Kreis Viersen](#)



Give-Aways und Reflektorenmaterialien sind förderbar, wenn die Verteilung im Rahmen von Aktionstagen erfolgt!

Bastel-Aktionen

- Gemeinsam Turnbeutel gestalten und mit Reflektoren ausstatten – die Kinder können ihre Motive auswählen, ausschneiden und aufkleben.
- Erwachsene können Regenschirme o. ä. mit Reflektorband bekleben lassen.

Warnwesten

- Das VM NRW hat retroreflektierende Sicherheitsüberwürfe für Vorschulkinder in den Kitas beschafft. Diese verbleiben in den Kitas und können für die Verkehrserziehung und bei Ausflügen genutzt werden. Max. 70 Stück können von den Kitaleitungen unter www.vm.nrw.de/service/Verkehrssicherheit/index.php bestellt werden.
- Warnwesten z. B. als „Geschenk“ für bestandene Radfahrprüfung

➔ [Kreis Paderborn](#)



Suchen Sie sich auch lokale Sponsoren, um Warnwesten zu finanzieren!

AGFS-Kampagne: Sehen und gesehen werden – nur Armleuchter fahren ohne Licht

- Eine Wanderausstellung zum Mitmachen der AGFS (nur für AGFS-Mitglieder!) www.agfs-nrw.de/events-kampagnen/nur-armleuchter-fahren-ohne-licht

➔ [Stadt Neuss](#)

Broschüre ist auf der AGFS-Homepage frei zugänglich

Dunkelzelt

- In Dunkelzelten oder stark verdunkelten Räumen, kann der Effekt von reflektierender Kleidung, Speichenreflektoren etc. demonstriert werden.

➔ [Stadt Münster](#)

Dunkelzelte können z. B. beim ADFC oder bei der Verkehrswacht ausgeliehen werden

Demonstration Toter Winkel

- Die Aktion „Toter Winkel“ klärt über die Gefahrenbereiche des „Toten Winkels“ bei LKWs und Bussen auf. Die Besucher erhalten die Möglichkeit sich vom Fahrersitz eines LKWs aus von der Existenz und der Größe des „Toten Winkels“ zu überzeugen: <http://toter-winkel.de/das-projekt/>

➔ [Stadt Gütersloh](#)



Die Leihgebühr von Geräten und Raummieten ist förderbar.

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



„Verkehrsüberwachung“ mit Kindern

Durch die direkte Ansprache der Kinder an Verkehrsteilnehmer*innen, wird eine stärkere Betroffenheit erzielt!

Förderung und Materialien

Dank- und Dankzettel

- Schüler*innen überprüfen gemeinsam mit der Polizei, die Geschwindigkeit in Tempo-30-Zonen oder Falschparkende, Elterntaxis etc.
- Kinder verteilen entsprechend des Verhaltens einen Dank- oder Dankzettel an die Autofahrer*innen.
- Bei falschem Verhalten wird nach den Gründen gefragt und erklärt, warum es wichtig ist, sich an die Regeln zu halten.

 [Kreis Warendorf](#)

Dank- und Dankzettel sind leicht selbst zu gestalten und herzustellen.

**Bastel-Aktion
z. B. VZ 325/Verkehrsberuhigung**

- Kinder „erobern“ den Verkehrsberuhigten Bereich, um darauf aufmerksam zu machen: „Wir spielen hier!“
- Malaktionen, Zettelaktionen oder Warnschilder zur Verkehrsberuhigung aus Holz herstellen und gemeinsam mit Kindern/der Nachbarschaft gestalten und an den wichtigen Orten aufstellen.

 [Stadt Marl](#)

 [Stadt Selm](#)

Schablonen und Schilder können gemeinsam mit Eltern oder z. B. Berufsschulen erstellt werden. Stimmen Sie sich mit ihrer örtl. Straßenverkehrsbehörde ab

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder müssen lernen sich im Straßenraum sicher und eigenständig zu bewegen.

Förderung und Materialien

Kindertheaterstück
Verkehrserziehung
„Abgeschnallt“

- Das „Theatertill“ zeigt Grundschüler*innen mit seinem Musical „Abgeschnallt“ auf amüsante Art viel über gesunde Bewegung und das richtige Verhalten im Straßenverkehr: www.theatertill.de/abgeschnallt/
- Ein Kontingent an Aufführungen wird vom VM NRW gefördert, daher ist keine weitere Förderung über den Fördertopf „örtliche Verkehrssicherheitsaktionen“ möglich.

Fragen Sie beim Theatertill nach dem Kontingent vom Verkehrsministerium NRW. Keine zusätzliche Förderung möglich.

Raum muss gestellt werden sowie Sicherheitspersonal bei mehr als 100 Schüler*innen.


Puppenbühnen, Liedermacher*innen und Musik-CD – sicher im Straßenverkehr

- Durch Lieder zum Mitsingen, wird den Kindern und Eltern ein weiteres Medium eröffnet, das ihnen hilft, den Straßenverkehr und die damit verbundenen Gefahren und Herausforderungen zu verstehen.
- Es gibt bereits zahlreiche Verkehrssicherheits-CDs, die verteilt werden können. Es lassen sich diese jedoch auch gemeinsam mit Liedersänger*innen selbst produzieren.

➤ [Kreis Herford](#)

Straßengeschichten mit Moritz und Luise

- Buch für Kinder zum sicheren Verhalten im Straßenraum
www.vfv-deutschland.de/de/verkehrserziehung/teilnehmer.php
www.moritz-und-luise.de/geschichten/index.html

 Lernmaterialien sind in einem gewissen Rahmen förderfähig

Busschule

- Viele lokale Verkehrsunternehmen bieten sog. Busschulen an. Hier lernen Kinder nicht nur richtiges Verhalten an den Haltestellen und in den Fahrzeugen, sondern lernen auch Fahrpläne zu lesen und das richtige Ticket zu kaufen.

➤ [Kreis Unna](#)

➤ [Straßenbahn Herne](#)

Fragen Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen nach!

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder müssen lernen sich im Straßenraum sicher und eigenständig zu bewegen.

Förderung und Materialien

ÖPNV-Rallye

→ Teilnehmende lernen den Umgang mit Fahrplänen und dass Anschlüsse und Linien aufeinander abgestimmt sind. An verschiedenen interessanten Zielpunkten der Umgebung müssen Fragen beantwortet werden. www.umweltbildung.de/uploads/tx_anubfne/scottlandyard.pdf

➔ [Stadt Bochum](#)

Fragen Sie bei Ihrem Verkehrsunternehmen nach!

Fahrradparcours

→ Unter Anleitung erhalten Kinder die Möglichkeit in einem Parcours verkehrsgerechte Fahrtechniken und sichere Verhaltensweisen zu beherrschen. Der Parcours kann mit Laufrädern, Fahrrädern, Roller oder Inlinern durchfahren werden.

→ Mit Kreide lässt sich schnell ein Parcours zeichnen, Schulhöfe können bspw. dauerhaft bemalt werden und mit einem Aktionstag feierlich eröffnet werden.

→ Etwas aufwändiger gestaltet sich ein Fahrradparcours mit zusätzlichen Straßenschildern. Schilder und Befestigungen könnten z. B. im Rahmen einer Projektwoche in einer Schule gebaut werden. <https://grundschule.radfahreninderschule.de/unterrichtsprogramme/fahrradparcours/>

Mit Kreide lässt sich schnell ein Parcours zeichnen; Schulhöfe können dauerhaft bemalt werden



Das ZNM NRW bietet die [Lehrerfortbildung Radfahren in der Schule](#) an

Radfahrausbildung

→ Weitere Lernmaterialien können die Radfahrausbildung unterstützen: www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/die-radfahrausbildung/die-radfahrausbildung-arbeitsheft-portal-fuer-klasse-3-4/
www.radfahrpruefung.com/

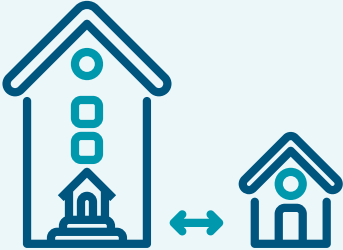
Fahrradsicherheitscheck/ Fahrrad TÜV

→ Fahrräder werden auf die notwendigen Bestandteile eines verkehrssicheren Fahrrades hin überprüft und Mängel protokolliert. Evtl. können kleinere Fahrradreparaturen angeboten werden.

→ Tipp: Ohne Vorankündigung durchführen.

➔ [Stadt Hamm](#)

Zusammenarbeit mit Polizei, Fahrradhändler oder ADFC

AKTION	BESCHREIBUNG	TIPPS
	<p>Schulwegsicherheit/Reduzierung Elterntaxis Kinder gehen zu Fuß zur Schule; weniger Chaos vor den Schulen.</p>	<p>Förderung und Materialien</p> <p>Maßnahmen des Schulischen Mobilitätsmanagements sind über die Förderrichtlinie „Vernetzte Mobilität u. Mobilitätsmanagement“ möglich</p> <p>Der Leitfaden ist kostenfrei über das ZNM NRW zu beziehen</p>
<p>Schulwegcheck/Schulumfeld-Erkundung</p>	<p>→ Damit Schüler*innen ihre Schule sicher erreichen können, gilt es die Schulwege zu überprüfen. Schüler*innen, Polizei, Verwaltung ermitteln gemeinsam Gefahrenpunkte und erarbeiten Lösungsvorschläge.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Stadt Essen ➤ Stadt Gummersbach ➤ Stadt Euskirchen 	
<p>Verkehrszähler-Programm</p>	<p>→ Durch das Unterrichtsmaterial des „Verkehrszähler-Programms“ trainieren Grundschüler*innen das Zufußgehen, um selbstständig, sicher und eigenverantwortlich mobil zu sein: www.znm.nrw.de/zmm6</p>	
<p>Aktion „Kindermeilen“</p>	<p>→ Über eine Woche sollen Kinder möglichst viele Wege, ohne das Auto zurücklegen und so CO₂-Emissionen einsparen. Für alle umweltfreundlichen Wege erhalten sie sogenannte „Kindermeilen“; www.kindermeilen.de</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Kreis Gütersloh ➤ Kreis Höxter 	<p>Die Kampagnen-Homepage stellt einige Materialien zur Verfügung</p>
<p>Aktionstag zu Fuß zur Schule und zum Kindergarten</p>	<p>→ Der 22. September ist jedes Jahr der „Zu Fuß zur Schule“-Tag, an dem Kinder aufgefordert werden zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Roller zur Schule zu kommen: www.zu-fuss-zur-schule.de</p>	<p>Die Kampagnen-Homepage stellt einige Materialien zur Verfügung sowie weitere Aktionsideen</p>

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Erwachsenen im Straßenverkehr

Häufig sind erwachsene Verkehrsteilnehmer*innen die Routiniers im Verkehr und sehen keine Weiterbildungsnotwendigkeit.

Förderung und Materialien

Bustrainings/ Rollatortag NRW

→ Der Aktionstag dient dazu, mobilitätseingeschränkten Menschen praktische Hilfestellung zu geben und eine breite Öffentlichkeit für die besonderen Bedürfnisse von Personen mit Rollator in Bus & Bahn zu sensibilisieren www.znm.nrw.de/zmm8

- Stadt Mönchengladbach
- Stadt Bonn

Rollator-Parcours verleihen Sanitätshäuser sowie einige örtliche Verkehrswachen



Das ZNM NRW unterstützt Sie mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.

Alte Hasen neue Regeln

→ Informationsveranstaltung der Polizei für ältere Führerscheinbesitzer*innen, um die theoretischen Kenntnisse und insbesondere Neuerungen in der Straßenverkehrsordnung aufzufrischen.

- Stadt Marl
- Kreis Minden-Lübbecke

Sprechen Sie die Verkehrssicherheitsberater*innen der Polizei an.

Aktionsmobil Zweiradsicherheit

→ Das Aktionsmobil Zweiradsicherheit beinhaltet Sicherheitsausrüstung und Schutzbekleidung für Radfahrer, Motorrad- und Mopedfahrer.
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=70

Pedelec-Training/ Fit mit dem Pedelec

→ Ein ausgebildeter Moderator der Verkehrswachen vermittelt in dem ca. 4 stündigem Training „Fit mit dem Pedelec“, die Besonderheiten des Pedelec-Fahrens. Darüber hinaus werden Geschicklichkeit und Beweglichkeit der Teilnehmende auf zwei Rädern durch verschiedene Übungen verbessert.
→ Eine Übersicht des VCD zeigt an, welche Akteure bereits Pedelec-Kurse anbieten:
<https://e-radfahren.vcd.org/e-rad-kurse/>

- Stadt Olfen
- Stadt Münster

Sprechen Sie Ihre örtliche Verkehrswacht, ADAC oder Fahrradhändler an



Das ZNM NRW unterstützt Sie mit Materialien zur Öffentlichkeitsarbeit.

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Sicheres Verhalten von Erwachsenen im Straßenverkehr

Häufig sind erwachsene Verkehrsteilnehmer*innen die Routiniers im Verkehr und sehen keine Weiterbildungsnotwendigkeit.

Förderung und Materialien

Pedelec-Simulator

→ Pedelec-Fahrende lernen Reaktions- und Bremsverhalten sowie die Einschätzung der Geschwindigkeit und der damit zusammenhängenden Fehler.

➔ [Kreis Kleve](#)

Einige örtliche Verkehrswachten sowie die Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe verleihen einen Pedelec-Simulator.

Mobiles Zweiradtraining des DVR

→ Das eintägige Mobile Zweiradtraining richtet sich an die Zielgruppen Motorrad-, Roller, und Fahrradfahrende.

www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=76

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Öffentlichkeits- und medienwirksame Aktionen

Schaffen Sie Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Förderung und Materialien

Aktionsteppich
„Radfahrstreifen“

→ Mit dem Aktionsteppich können Radfahrstreifen symbolisch im Straßenraum ausgelegt werden. Dadurch kann die Straßenraumaufteilung neu definiert werden und die neue Situation für alle Verkehrsteilnehmer*innen dargestellt werden.

➔ [Stadt Ahlen](#)

Aktion „Poolnudel“

→ Mit Poolnudeln am Gepäckträger befestigt, die Autofahrende für den notwendigen Überholabstand sensibilisieren

➔ [Stadt Ahlen](#)

Die Aktionen sollten mit der Polizei und der örtlichen Straßenverkehrsbehörde abgestimmt sein!

Schablonen

→ Herstellung von Schablonen zur Verkehrsberuhigung, zum Beispiel „Vorsicht Kinder“, „Geisterradfahrer“ oder „Tempo 30“. Bürger*innen können diese in Absprache mit dem Ordnungsamt ausleihen und die Straßen in ihrer Nachbarschaft markieren.

➔ [Stadt Marl](#)

Licht in den Schilderwald

→ Entfernen unnötiger oder unlesbarer Straßenschilder –im Gebiet der Kommune.
→ Für Bürger*innen kann die App „Läuft’s“ des ADAC genutzt werden, Problemstellen zu melden
<https://presse.adac.de/regionalclubs/nordrhein-westfalen/fruehjahrsputz.html>

➔ [Stadt Kerpen](#)

Der ADAC unterstützt Kommunen als unabhängige Sachverständige

Geisterradler

→ Radfahrende, die Radwege in falscher Richtung benutzen, können durch aufgesprühte Piktogramme auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden.

➔ [Stadt Münster](#)

➔ [Stadt Paderborn](#)

→ Verteilen von Bananen, Zitronen oder Gelben Karten an Personen, die auf der falschen Seite mit dem Fahrrad unterwegs sind und aufklären, über korrektes Verhalten

➔ [Stadt Mülheim](#)

➔ [Stadt Erfurt](#)

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Öffentlichkeits- und medienwirksame Aktionen

Schaffen Sie Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Förderung und Materialien

Stadthelmaktion

→ Präventions- und Charityprojekt zum freiwilligen Helmtragen. Mit einem individuellen Städte-Schriftzug auf dem Schirm des Helmes kann der oder die Tragende seine Identifikation mit der eigenen Stadt oder Region ausdrücken: www.stadthelm.de/Der-Stadthelm

Tempo30-Aktionsset

→ Zwei Bahnen (je 0,5 m breit, 13,3 m bzw. 27,7 m lang) demonstrieren die unterschiedlichen Anhaltwege von Autos aus Tempo 30 und Tempo 50.

<https://tempo30.vcd.org/argumente.html>

<https://bw.vcd.org/der-vcd-in-bw/esslingen/service/bremswege/>

➤ [Stadt Salzkotten](#)

Unter anderem ausleihbar über den VCD

Aktionsmaterial, Flyer, Banner, Sports etc.

→ Die Verkehrssicherheitskampagne „Runter vom Gas“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und des Deutschen Verkehrssicherheitsrats bieten zahlreiche Materialien an:

www.runtervomgas.de/aktionsmaterial/alles.html

Öffentlichkeitskampagnen

→ Plakate, Kino- oder Radiospots oder Aktionen in Social-Media-Seiten. Es gibt viele Kanäle, über die auf sicheres Verkehrsverhalten hingewiesen werden kann.

➤ [Stadt Krefeld](#)

➤ [Stadt Münster](#)

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Ausleihmaterialien

Praktisches Ausprobieren schafft ein größeres Verständnis.

Förderung und Materialien

Gurtschlitten

→ Der Gurtschlitten demonstriert die Wirkungsweise und Notwendigkeit von Anschnallgurten und Kindersitzen:
www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/

Überschlagsimulator

→ Der Überschlagsimulator verdeutlicht welche Beschleunigungskräfte bei einem Überschlag auftreten und welche Wirkung Sicherheitsgurte haben:
www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/

Messung der Tagesschläfrigkeit – Pupillographie

→ Tagesschläfrigkeit kann eine Gefahr bei der Arbeit und auch im Straßenverkehr darstellen:
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=96

Fahrradsimulator

→ Auf einem Fahrrad sitzend, läuft vor den Augen des Radfahrenden ein animierter Film ab mit allen Hindernissen wie auf einer echten Straße. Der Radfahrer lernt Reaktions- und Bremsverhalten:
<https://www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/>

Alkoholsimulator/Rauschbrille

→ Mit Hilfe eines Alkoholsimulators und Rauschbrillen können die verschiedenen Promillestufen und deren Auswirkungen auf das Fahrverhalten im Straßenverkehr simuliert werden. Im Idealfall wird ein kleiner Parcours aufgebaut, der durchlaufen werden muss:
www.landesverkehrswacht-nrw.de/service/leihgerate/
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=72

Alterssimulationsanzug

→ Mit dem Alterssimulationsanzug können Personen nachempfinden und erfahren, wie schwierig es sein kann, ganz einfache alltägliche Dinge, erschwert durch diesen Anzug, zu bewältigen:
www.produktundprojekt.de/alterssimulationsanzug/



Die Leihgebühr von Geräten und Raummieten sind förderbar.

Sprechen Sie die BG ETEM, Verkehrswachten oder die Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe an.



Ausleihbar über das Zukunftsnetz Mobilität NRW

AKTION

BESCHREIBUNG

TIPPS



Quiz und Spiele

Praktisches Ausprobieren schafft ein größeres Verständnis.

Förderung und Materialien

Verkehrssicherheitsquiz

→ Die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse bietet Multimediaquize zur Verkehrssicherheit an, die sich an die Zielgruppen Radfahrende, Pkw-Fahrer und Berufskraftfahrer richten:
www.aktionsmedien-bgetem.de/index.php?category=expo§ion=&expo_expoDetail=103

Verkehrsquartett

→ Quartett – Der sichere Wege: Bei diesem Quartett geht es um Verkehrszeichen, Spielen an der Straße, Abbiegen, Straße überqueren und weitere interessanten Infos rund um das richtige Verhalten im Straßenverkehr.

➔ [Stadt Datteln](#)



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Ansprechpartnerinnen im Zukunftsnetz Mobilität NRW

Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Stella Schwietering | schwietering@vrr.de | 0209/1584-348

Koordinierungsstelle Rheinland

Sitz: Verkehrsverbund Rhein-Sieg

Larissa Justen | l.justen@vrs.de | 0221/20808-758

Koordinierungsstelle Westfalen-Lippe

Sitz: Nahverkehr Westfalen-Lippe

Münsterland/Ruhr-Lippe

Berénike Feldhoff | b.feldhoff@nwl-info.de | 0251/48881-725

Ostwestfalen-Lippe

Anke Land | a.land@nwl-info.de | 05251/6851-648

